
Brandstifter geht der Polizei ins Netz

28-Jähriger bei erneutem Containerbrand festgenommen

Von unserem Redaktionsmitglied Barbara Knoll

Bad Wörishofen

Container brennt, Verdächtiger festgenommen so lautete gestern Morgen die erste Pressemitteilung der Polizeidirektion Krumbach. Nachmittags stand dann fest: Der Feuerteufel, der seit Ende Oktober die Bürger in Schrecken versetzt und Feuerwehr und Polizei beschäftigt hat, ist gefasst. Nach eingehenden Vernehmungen hat ein 28-jähriger, in der Gartenstadt lebender Familienvater gestanden, die Brände in Bad Wörishofen und zudem weitere in Kaufbeuren gelegt zu haben.

Wieder einmal war der Brandstifter als einer der ersten am Tatort. Am Donnerstagabend gegen 21.30 Uhr informierte er in einem Taxi sitzend die Polizei, dass aus dem AltkleiderContainer am Bahnhofsvorplatz Rauchschwaden aufstiegen. Der Brand konnte schnell von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wörishofen gelöscht werden. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. Der Fahrgast, der betrunken war, wurde kurz darauf aber wegen des Verdachts der Brandstiftung von der Polizei Bad Wörishofen festgenommen. Einige Indizien, die aus ermittlungstaktischen Gründen noch nicht genannt werden können, sprachen für eine Täterschaft des 28-jährigen Mannes.

Er verbrachte die Nacht in der Zelle der Polizei Inspektion Bad Wörishofen und wurde dann gestern Vormittag eingehend vernommen. Der von seiner Frau und den Kindern getrennt lebende Mann gestand dann, insgesamt neun Brände in Bad Wörishofen und Kaufbeuren gelegt zu haben. Die psychische Belastung, aus der angespannten familiären Situation heraus, sei sein Motiv gewesen. Freiwillig möchte er sich nun einer ärztlichen Therapie unterziehen. Da die Polizei keine Fluchtgefahr sah, wurde kein Antrag auf Untersuchungshaft gestellt. Der Fall wurde nun der Staatsanwaltschaft übergeben.

Große Erleichterung

Sowohl der Leiter der Polizei Inspektion Bad Wörishofen, Josef Ott, als auch Feuerwehrkommandant Peter Eichler zeigten sich sehr erleichtert. Insgesamt sechs Brände sind seit Ende Oktober alleine in Bad Wörishofen unaufgeklärt. "Bisher hatten wir zwar immer noch Glück, dass keine Personen verletzt und die Brände schnell entdeckt wurden, doch ich bin schon sehr froh, dass der Brandstifter nun gefasst ist", so Eichler.

Viele kleine Bausteine hätten laut Ott zu der Festnahme geführt. Wochenlang hatte die Polizei Gaststätten sowie mögliche Laufwege des Täters zu bestimmten Zeiten unter die Lupe genommen. Als jetzt beim Containerbrand am Donnerstagabend wieder ein bereits Auffälliger zuerst am Tatort war, ja die Beamten sogar selbst verständigte, schlug die Polizei zu. "Das

waren ein paar Zufälle zu viel", so Ott.